

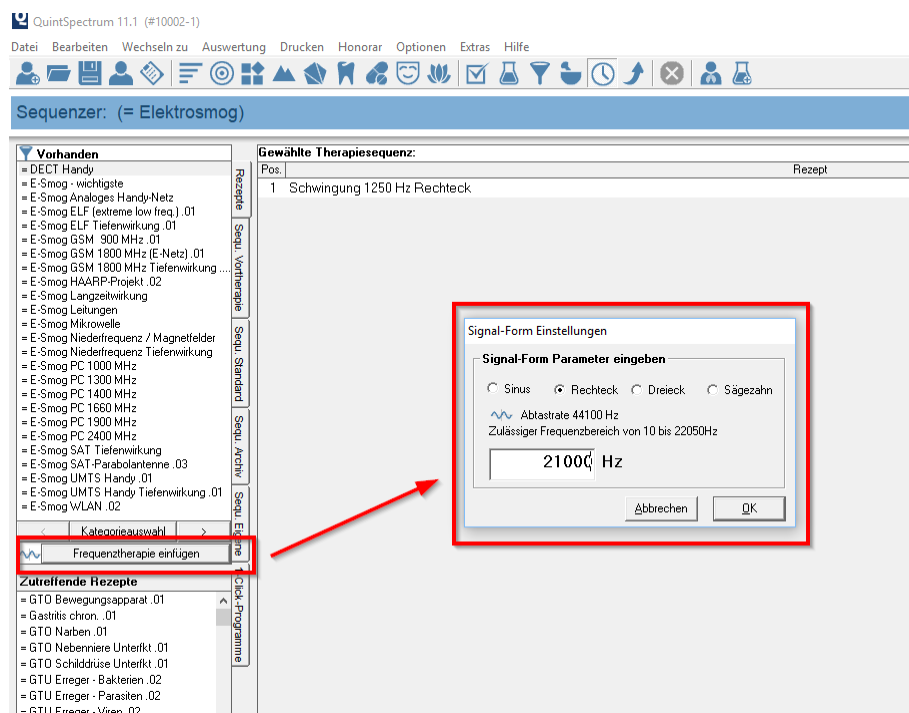
Release Notes: Was ist neu in QuintSpectrum 11.1?

Die neue Version 11.1 von QuintSpectrum bringt attraktive Neuentwicklungen und wichtige Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion 11.0. Im Wesentlichen sind das:

- Neue Funktion: Frequenztherapie nach Dr. Royal Raymond Rife
- PowerPlexe: Weiterentwicklung und Integration der bewährten Similekomplexe nach Dr. Jelle Straatsma
- Neue Basisrezepte und verbesserte Versionen vieler Basisrezepte
- Neu überarbeiteter und aktualisierter Basistestassistent
- Integration der *Archetypischen Reaktionsblockaden* nach Dr. Christian Steiner (erstmalig vorgestellt bei den Expertentagen 2014)
- 1380 neue – z.T. wichtige - Substanzen
- Einfacheres Arbeiten nach Indikationen – grafischer Vorschlag für die Applikatorpositionierung für alle Rezepte im Basistest
- Überarbeiteter Fragebogen für die Vortherapie
- Die Bedeutung der Buttons im Vektorassistenten ist jetzt aus der neuen Beschriftung ersichtlich
- Chakren-Interpretation im Patienten-Handout
- Mixer: Bis zu 5 separate Wiedergabelisten je Patient
- Mixer: Visualisierung des Prioritätstests – was wird gerade getestet, und was wird dagegehalten?
- Mixer: Sortiermöglichkeit der Einträge nach Farben
- Mixer: Einfacheres Abgleichen der Wiedergabeliste mit den Testergebnissen aus Substanz- und Rezepttest
- Mixer: Unterstützung intelligente Substanzinversion
- Mixer: Verbesserung des Ausdrucksformats der Wiedergabeliste
- Möglichkeit zur Übernahme von Substanzen / Rezepten aus dem PatR in die Ergebnisliste des Substanz- bzw. Rezepttests
- Erweiterte Möglichkeiten zum Dagegehalten des PatR bei Substanz- und Rezepttestung
- Einfache Testmöglichkeit Provokation (PatR in P-Form, Generalprovokation)
- Die Suchfunktion kann jetzt auch in den Ergebnislisten von Mixer, Substanztest, Rezepttest und ATK-Test suchen
- Suchfunktion: Keine automatische Selektion von Kategorien mehr – erspart späteres Scrolling im Kategorienfenster
- Assistent Typtestung ist jetzt in der Basisversion von QuintSpectrum verfügbar (unabhängig vom Modul *Vektoren*)
- Einfaches Löschen mehrerer / aller Klienten jetzt unterstützt
- Änderung der Terminologie: Patientenspezifisch → Persönlich, PatR → PersR

1. Frequenztherapie nach Dr. Rife

QuintSpectrum unterstützt jetzt die Therapie mit beliebigen technischen Frequenzen. Damit können Sie die Frequenztherapie nach Dr. Rife umsetzen. Wählen Sie zwischen den Wellenformen Sinus, Dreieck, Rechteck, Sägezahn und zwischen Frequenzen von 10 bis 22.050 Hz. Sie können im Sequencer beliebig viele Rife Frequenzen hintereinander wiedergeben und diese Sequenzen unter beliebigen Bezeichnungen abspeichern.



2. PowerPlexe nach Dr. Jelle Straatsma

PowerPlexe sind spezielle Kombinationen aus Similes (Simile-Komplexe), die mit dem Ziel erstellt wurden, bestehende Basisrezepte bzw. das patientenspezifische Rezept zu erweitern und die Therapiewirkung zu verstärken. Die PowerPlexe beruhen auf einer Idee und Know-how von Dr. Jelle Straatsma. Er hat sie bei den Holopathie-Expertentagen 2016 erstmals vorgestellt und den Anwendern mit dem Expertentageupdate zur Verfügung gestellt.

Im der neuen QuintSpectrum-Version haben wir die PowerPlexe um weitere Anwendungen ergänzt und in die Standard-Version von QuintSpectrum integriert:

aku-PP Blase
aku-PP Dickdarm
aku-PP Dreifach Erw.
aku-PP Dünndarm
aku-PP Gallenblase
aku-PP Herz
aku-PP Kreislauf
aku-PP Leber
aku-PP Lunge
aku-PP Magen
aku-PP Milz/Pankreas
aku-PP Niere
ayv-PP Allergie
ayv-PP Bakterien / Abwehr
ayv-PP Bewegungsapparat / Gelenke
ayv-PP Blase
ayv-PP BurnOut / Stress
ayv-PP Darm
ayv-PP Detox / Entgiftung
ayv-PP Haut
ayv-PP Herz
ayv-PP Hormone
ayv-PP Immun / Autoimmun
ayv-PP Kreislauf / RR
ayv-PP Leber
ayv-PP Lunge
ayv-PP Magen
ayv-PP Milz / Pankreas
ayv-PP Neuro / ZNS
ayv-PP Niere
ayv-PP Power / Stamina
ayv-PP Verdauung
dtx-PP Allergie
dtx-PP Allgemein
dtx-PP Bakterien

dtx-PP Bindegewebe
dtx-PP Blase
dtx-PP Dysbiose
dtx-PP Hormone
dtx-PP Immun
dtx-PP Impfungen
dtx-PP Leber
dtx-PP Lymphe
dtx-PP Metalle
dtx-PP Milz
dtx-PP Nebenniere
dtx-PP Nerven
dtx-PP Pestizide
dtx-PP Petrochemie
dtx-PP Umwelt
dtx-PP Viren
edt-PP Dickdarm
edt-PP Eiweiß Stoffwechsel
edt-PP Extrazellular
edt-PP Fett Stoffwechsel
edt-PP Gehirn
edt-PP Gelenke
edt-PP Herz-Kreislauf
edt-PP Hypophyse
edt-PP Immunsystem
edt-PP KH Stoffwechsel
edt-PP Muskel
edt-PP Säuren/Basen
edt-PP Thymus
emo-PP Blase
emo-PP Dickdarm
emo-PP Dreifach Erw.
emo-PP Dünndarm
emo-PP Gallenblase
emo-PP Herz

emo-PP Kreislauf
emo-PP Leber
emo-PP Lunge
emo-PP Magen
emo-PP Milz/Pankreas
emo-PP Niere
gem-PP Allgemein
gem-PP Auge
gem-PP Bewegungsapparat
gem-PP Darm
gem-PP Dickdarm
gem-PP Dickdarm x
gem-PP Endokrin Frau
gem-PP Endokrin Mann
gem-PP Galle
gem-PP Gefäße
gem-PP Gehirn
gem-PP Gelenke
gem-PP Haut
gem-PP Heilung
gem-PP Herz
gem-PP Hormonal Frau
gem-PP Hormonal Mann
gem-PP Infektionen
gem-PP Knochen
gem-PP Leber
gem-PP Lunge
gem-PP Magen
gem-PP Nase/Sinus
gem-PP Nervensystem
gem-PP Niere
gem-PP Ohr
gem-PP Pankreas
gem-PP Trauma
gem-PP Urinsäure
gem-PP Venen

gem-PP ZNS
mito-PP Mikronährstoffe Stufe I
mito-PP Mikronährstoffe Stufe II
mito-PP Mikronährstoffe Stufe III
mito-PP Mikronährstoffe Stufe IV
mito-PP Mikronährstoffe Stufe V
rgn-PP Arterien
rgn-PP Dickdarm
rgn-PP Dünndarm
rgn-PP Gallenblase
rgn-PP Gelenke
rgn-PP Herz
rgn-PP Hypophyse
rgn-PP Immun bakt
rgn-PP Immun viral
rgn-PP Knochen
rgn-PP Leber
rgn-PP Lunge
rgn-PP Lymphe
rgn-PP Magen
rgn-PP Milz
rgn-PP Mitochondria Re-energize
rgn-PP Nebenniere
rgn-PP Nervensystem
rgn-PP Niere
rgn-PP Pankreas
rgn-PP Schilddrüse
rgn-PP Strahlenschaden
spz-PP Allergie Inhalation
spz-PP Allergie Nahrung
spz-PP Migräne
spz-PP Stress Reduktion I
spz-PP Stress Reduktion II

Da die PowerPlexe die Therapiewirkung deutlich verbessern, haben wir sie auch in zahlreiche Basisrezepte eingebaut (siehe auch Punkt 3).

Zur Wiedergabe ausgewählt								
1	Gew	Eintrag	Pot	PA	Inv	Nos	Ok	Typ
1		= Kieferherde_02						
10		Kieferherde (Osteomyelitis)	D0	↑				
10		Streptococcus viridans	D0	↑				
1		dtx-PP Allgemein						
1		dtx-PP Bakterien						
1		edt-PP Extrazellular						
1		edt-PP Immunsystem						
1		gem-PP Knochen						
1		rgn-PP Knochen						
1		rgn-PP Mitochondria Re-energize						
1		rgn-PP Nervensystem						
1		ayv-PP Detox / Entgiftung						
1		ATK 01 Herde, freie Radikale, Gangrängranulom						
1		ATK 06 Herde, fr.Radikale, Gangr., Nnschw						
1		ATK 09 Herde, fr.Radikale, Schwermetausl.						
1		AK 10 Symbioselenkung extrem						
1		HKS 19: Leber Nieren Tee (Ausleitung)						
1		Selen (Se)	D0					
1		Tantalium chloratum	D0					
1		Alantwurzel	D0					
1		Asa foetida	D0					
1		Aristolochia	D0					
1		Sulfur iodatum	D0					
1		Wasserstoffperoxid 9% (Friseur)	D0					
1		Engelwurz	D0					
1		Weidenrinde	D0					
1		Cystin	D0					
1		Selen (Se)	D0					
1		Reduced Glutathion	D0					

Für Experten: Sie können jetzt auch die Zusammensetzung der PowerPlexe ansehen. Aus technischen Gründen sind die PowerPlexe, die wir den Basisrezepten hinzugefügt haben so genannte Pseudosubstanzen, die Sie nicht weiter öffnen können. Es gibt jedoch für jede dieser Pseudosubstanzen ein gleichnamiges Rezept, das Sie öffnen und dadurch bei Interesse die Rezeptur der PowerPlexe einsehen können.

Beispiel: Neues Basisrezept *Kieferherde .02* mit PowerPlexen (links) und Zusammensetzung des PowerPlex dtx-PP Allgemein (rechts):

! Gew	Eintrag	Pot	PA	Inv	Nos	Ok	Typ
1	= Kieferherde .02	T					
10	Kieferherde (Osteomyelitis)	D0	↑				
10	Streptococcus viridans	D0	↑				
1	dtx-PP Allgemein	Cpx.					
1	dtx-PP Bakterien	Cpx.					
1	edt-PP Extrazellulär	Cpx.					
1	edt-PP Immunsystem	Cpx.					
1	gem-PP Knochen	Cpx.					
1	rgn-PP Knochen	Cpx.					
1	rgn-PP Mitochondria, Re-energize	Cpx.					
1	rgn-PP Nervensystem	Cpx.					
1	ayv-PP Detox / Entgiftung	Cpx.					
1	ATK 01 Herde, freie Radikale, Gangrangranulom	Cpx.					
1	ATK 06 Herde, fr.Radikale, Gangr., Nnschw	Cpx.					
1	ATK 09 Herde, fr.Radikale, Schwermetausl.	Cpx.					
1	AK 10 Symbioselenkung extrem	Cpx.					
1	HKS 19: Leber Nieren Tee (Ausleitung)	Cpx.					
1	Selen (Se)	D0					
1	Tantellium chloratum	D0					
1	Alantwurzel	D0					
1	Asa foetida	D0					
1	Aristolochia	D0					
1	Sulfur iodatum	D0					
1	Wasserstoffperoxid 9% (Friseur)	D0					
1	Engelwurz	D0					
1	Weidenrinde	D0					
1	Cystin	D0					
1	Selen (Se)	D0					
1	Reduced Glutathion	D0					

! Gew	Eintrag	Pot	PA	Inv	Nos	Ok	Typ
1	= dtx-PP Allgemein						
9	Fagus silvatica b.	Cpx.					
9	Juniperus communis j.p.	Cpx.					
4	Acidum lacticum	D12					
4	Acidum sarcocacticum	D12					
4	SP Berberis	D0					
4	Echinacea purpurea	D0					
4	Galphimia glauca	D4					
4	ENAT Ginkgo Biloba	Cpx.					
4	Glycyrrhiza glabra	D0					
4	Scrophularia nosoda	D3					
4	Taraxacum	D3					
4	Alcea Passiflora incarnata	D0					

3. Basisrezepte – Aktualisierung und Neuentwicklungen

In Zusammenarbeit mit Dr. Jelle Straatsma haben wir zahlreiche Basisrezepte aktualisiert. Im Wesentlichen wurden geeignete PowerPlexe als Similes hinzugefügt, wodurch sich eine bessere Therapiewirkung ergibt. Bei der Installation werden die vorhandenen Versionen der Basisrezepte automatisch durch die aktualisierten Versionen ersetzt.

Folgende Basisrezepte wurden aktualisiert:

= Allergien (Pollen + Andere)

- = Allergie Hausstaub .02
- = Allergie Hundehaare .01
- = Allergie Katzenhaare .02
- = Allergie Pollen 1 (Feb. - Apr.) .03
- = Allergie Pollen 2 (Mai - Juli) .03
- = Allergie Pollen 3 (Aug. - Okt.) .03
- = Insektenstichallergie .02

= Andrologie

- = Prostata Adenom .02
- = Prostatitis akut .01
- = Prostatitis chron. .02

= Autoimmun

- = Alopezie .02
- = Arterien Autoimmun .02
- = Basedow / Graves .02
- = Colitis ulcerosa .02
- = Conjunktiva Autoimmun .02
- = Dünndarm Autoimmun .02
- = Glomerulonephritis .02
- = Haut Autoimmun .02
- = Leber Autoimmun .02
- = Leukos Autoimmun (Leukose) .02
- = Lunge Autoimmun .02
- = Muskulatur Autoimmun .05
- = Nebenniere Autoimmun .02
- = Niere Autoimmun .03
- = Ovar Autoimmun .02
- = Pankreas Autoimmun .02
- = Prim. chron. Polyarthrit .02
- = Thyreoiditis Hashimoto .02
- = Uterus Autoimmun .02

= Bakterien

- = Aktinomykose .02
- = Anaerobier Bac. .02
- = Borrelien .05
- = Clostridium difficile .02
- = E. Coli .04
- = Entzdg. allg. / Eiterg. lokal .01
- = Erysipel .02
- = Haemophilus infl. .03

= Helicobacter .03

- = Meningokokken .02
- = Proteus mirabilis .04
- = Pseudomonas aeruginosa .04
- = Salmonellen .02
- = Staphylokokkus aureus .04
- = Streptokokken .03

= Basistest

- = GTO Autoimmun .02
- = GTO Bewegungsapparat .01
- = GTO Gefäße .01
- = GTO Gynäkologie .01
- = GTO Herz .01
- = GTO HNO .01
- = GTO Kiefer .01
- = GTO Leber .01
- = GTO Lunge .01
- = GTO Magen, Darm, Pankreas .01
- = GTO Narben .01
- = GTO Neurologie .02
- = GTO Stress .03
- = GTO Urologie .02
- = GTU Erreger - Bakterien .02
- = GTU Erreger - Parasiten .02
- = GTU Erreger - Pilze .02
- = GTU Erreger - Viren .02
- = GTU E-Smog .04
- = GTU Geopathie .01
- = GTU Inhalationsallergene .02
- = GTU Metalle, Radionuklide .02
- = GTU Nahrungsmittel .03
- = GTU Umweltgifte .02
- = GTU Vitamine, Mineralstoffe

= Bewegungsapparat

- = Arthrose .03
- = Entzdg. allg. / Eiterg. lokal .01
- = Mono-Arthritis .01
- = Narbe (Haut/Organe) .01
- = Narbe (Knochen) .02

= Dermatologie

- = Akne vulgaris .01
- = Alopezie .02

= Elektrosmog

- = E-Smog ELF (extreme low freq.) .01
- = E-Smog ELF Tiefenwirkung .01
- = E-Smog GSM 900 MHz .01
- = E-Smog GSM 1800 MHz (E-Netz) .01
- = E-Smog GSM 1800 MHz Tiefenwirkung .01
- = E-Smog HAARP-Projekt .02
- = E-Smog UMTS Handy .01
- = E-Smog UMTS Handy Tiefenwirkung .01
- = E-Smog WLAN .02

= Endokrines System

- = Basedow / Graves .02
- = Diabetes Typ I .01
- = Hypercortisolismus .01
- = Klimaxbeschwerden .01
- = Nebenniere Autoimmun .02
- = Nebennierenschwäche .03
- = Östrogenmangel .01
- = Ovar Autoimmun .02
- = Testosteronmangel .01
- = Thyreoiditis Hashimoto .02

= Gefäße

- = Arterien Autoimmun .02
- = Atherosklerose .03

= Geopathie

- = Geopathie Curry .01
- = Geopathie Currygitter .01
- = Geopathie Feng Shui (Rammsituat.) .01
- = Geopathie Gravitationsanomalie .01
- = Geopathie Hartmann .01
- = Geopathie Horizontalstörung (PWL) .01
- = Geopathie Tiefenspalte (GP72) .01
- = Geopathie Verwerfung .01
- = Geopathie Wasser mineralhaltig (GP45) .01

= Geopathie Wasserader .01

= Gynäkologie

- = Adnexitis akut .01
- = Adnexitis chron. .02
- = Endometriose .01
- = Klimaxbeschwerden .01
- = Mastopathie .01
- = Östrogenmangel .01
- = Regelschmerz .01
- = Vaginitis .01

= Herz/Kreislauf

- = Angina pect. .01
- = Arrhythmie .01
- = Atherosklerose .03
- = Herzbelastung akut .01
- = Herzbelastung chron. .01
- = Herzschwäche .01
- = Hypertonie .02
- = Infarktisiko .01
- = Stress Herz / Kreislauf .01
- = Tachycardie .01

= HNO

- = Tinnitus .02

= Intoleranzen Nahrungsmittel + Zusätze

- = Intoleranz Apfel .02
- = Intoleranz Aspartam .02
- = Intoleranz Benzoesäure .02
- = Intoleranz Eiklar .02
- = Intoleranz Fructose .02
- = Intoleranz Glutamat .02
- = Intoleranz Gluten .02
- = Intoleranz Kartoffel .02
- = Intoleranz Käse .02
- = Intoleranz Lactose .02
- = Intoleranz Milch .02
- = Intoleranz Nitrit .02
- = Intoleranz Schweinefleisch .02
- = Intoleranz Soja .02
- = Intoleranz Tomate .02
- = Intoleranz Weizen .02

- = Intoleranz Zitrusfrüchte .02
- = Intoleranz Zucker .02
- = Intoleranz Zwiebel .02

= Kiefer

- = Belastung Amalgam .01
- = Gangr.Pulpa .01
- = Gangrän - Granulom .01
- = Kieferherde .02
- = Parodontitis .01

= Knochenmark/Blut

- = Anämie .01
- = Leukopenie
- = Leukos Autoimmun (Leukose) .02

= Leber

- = Hepatitis A .02
- = Leber Autoimmun .02

= Lunge

- = Asthma .02
- = Bronchitis akut+chron. .01
- = Bronchitis chron. .02
- = COPD / Emphysem .02
- = Pneumonie .02

= Magen-Darm-Pankreas

- = Colitis ulcerosa .02
- = Dünndarm Autoimmun .02

- = Dysbiose .02
- = Pankreas Autoimmun .02

= Mineralstoffhaushalt

- = Belastung Pt (Platin) .01

= Neurologie

- = Depressionen .02
- = Mangel Stresshormon Adrenalin .01
- = Mangel Stresshormon Cortisol .01
- = Mangel Stresshormon Dopamin .01
- = Mangel Stresshormon Noradrenalin .01
- = Mangel Stresshormon Serotonin .01
- = Mangel Stresshormon Thyroxin .01
- = Nervenschmerz (Ischialgie,Zosterneur.) .01

= Radionuklide, ionisierende Strahlung

- = Radionuklid Caesium .02
- = Radionuklid Plutonium .02
- = Radionuklid Radon .02
- = Radionuklid Strontium .02
- = Radionuklid Uran .02

= Stoffwechsel

- = Übersäuerung .01

= Umweltgifte

- = Belastung Aluminium .02
- = Belastung Anilin .02
- = Belastung Arsen .02
- = Belastung Asbest .02
- = Belastung Atrazin .02
- = Belastung Benzanthrazen .02
- = Belastung Benzol .02
- = Belastung Benzpyren .02
- = Belastung Beryllium .02
- = Belastung Blei .02
- = Belastung Bromophos .02
- = Belastung Caprolactam .02
- = Belastung Captan .02
- = Belastung Chlormequat .02
- = Belastung Chrom .02
- = Belastung DDT .02
- = Belastung Diazinon .02
- = Belastung Dichlorvos (DDVP) .02
- = Belastung Dieldrin .02
- = Belastung Dieselruss .02
- = Belastung Dimethoat .02
- = Belastung Formaldehyd .02
- = Belastung Hexamethylendiamin .02
- = Belastung Industriebauer (Mix) .02
- = Belastung Kadmium .02

- = Belastung Kupfer .02
- = Belastung Lindan .02
- = Belastung Palladium .02
- = Belastung Parathion .02
- = Belastung Pentachlorphenol (PCP) .02
- = Belastung Phenol .02
- = Belastung Polychlor.Biphenyle (PCB) .02
- = Belastung Pyrethrum .02
- = Belastung Quecksilber .02
- = Belastung Trichlorethylen .02

= Urologie

- = Glomerulonephritis .02
- = Harnwegsinfekt akut .01
- = Nephrose .02
- = Pyelonephritis akut .02
- = Pyelonephritis chron. .02
- = Urethritis .02
- = Zystitis akut .02

= Viren

- = CMV (Cytomegalievirus) .02
- = Coxsackie-Virus .02
- = Epstein-Barr Virus .03
- = Hepatitis A .02
- = Herpes simplex .03
- = Herpes zoster .03

Außerdem haben wir folgende Basisrezepte neu hinzugefügt:

= Autoimmun

- = Fibromyalgie

= Basistest

- = GTO Andrologie .02
- = GTO Stoffwechsel

= Elektromog

- = E-Smog LTE/4G Handy

= Endokrines System

- = Diabetes Typ II

= GTO Herz

- = Herz - Altersherz

= GTO Neurologie

- = Migräne

= GTO Urologie

- = Nierensteine

= GTU E-Smog

- = E-Smog LTE/4G Handy

= GTU Nahrungsmittel

- = Intoleranz Biogene Amine
- = Intoleranz Hefe
- = Herz/Kreislauf
- = Herz - Altersherz

= Intoleranzen Nahrungsmittel + Zusätze

- = Intoleranz Biogene Amine
- = Intoleranz Hefe

= Neurologie

- = Migräne

= Urologie

- = Nierensteine

= Ayurveda PowerPlexe

- = ayv-PP Allergie
- = ayv-PP Bakterien / Abwehr
- = ayv-PP Bewegungsapparat / Gelenke
- = ayv-PP Blase

- = ayv-PP BurnOut / Stress
- = ayv-PP Darm
- = ayv-PP Detox / Entgiftung
- = ayv-PP Haut
- = ayv-PP Herz
- = ayv-PP Hormone
- = ayv-PP Immun / Autoimmun
- = ayv-PP Kreislauf / RR
- = ayv-PP Leber
- = ayv-PP Lunge
- = ayv-PP Magen
- = ayv-PP Milz / Pankreas
- = ayv-PP Neuro / ZNS
- = ayv-PP Niere
- = ayv-PP Power / Stamina
- = ayv-PP Verdauung

= Detox PowerPlexe

- = dtx-PP Allergie
- = dtx-PP Allgemein
- = dtx-PP Bakterien
- = dtx-PP Bindegewebe
- = dtx-PP Dysbiose
- = dtx-PP Hormone
- = dtx-PP Immun
- = dtx-PP Impfungen
- = dtx-PP Leber
- = dtx-PP Lymphe
- = dtx-PP Metalle
- = dtx-PP Nebenniere
- = dtx-PP Niere
- = dtx-PP Petrochemie
- = dtx-PP Viren
- = dtx-PPUmwelt

= Gemmo PowerPlexe

- = gem-PP Auge
- = gem-PP Bewegungsapparat
- = gem-PP Darm
- = gem-PP Dickdarm
- = gem-PP Galle
- = gem-PP Gefäße
- = gem-PP Gehirn
- = gem-PP Gelenke
- = gem-PP Haut
- = gem-PP Herz
- = gem-PP Hormone Frau
- = gem-PP Hormone Mann

- = gem-PP Knochen
- = gem-PP Leber
- = gem-PP Lunge
- = gem-PP Magen
- = gem-PP Nase/Sinus
- = gem-PP Niere
- = gem-PP Ohr
- = gem-PP Pankreas
- = gem-PP Trauma
- = gem-PP Urinsäure

= Kombi PowerPlexe

- = kmb-PP Allergie Inhalation
- = kmb-PP Allergie Nahrung
- = kmb-PP Astma
- = kmb-PP Blase
- = kmb-PP Candida
- = kmb-PP CFS/Fibro
- = kmb-PP Depression
- = kmb-PP Diabetes Mellitus
- = kmb-PP Dickdarm
- = kmb-PP Dünndarm
- = kmb-PP Dysbiose
- = kmb-PP Gallenblase
- = kmb-PP Gastritis
- = kmb-PP Gefäße
- = kmb-PP Gehirn / ZNS
- = kmb-PP Gicht
- = kmb-PP Herz
- = kmb-PP HNO
- = kmb-PP Hormone Frau
- = kmb-PP Hormone Mann
- = kmb-PP Hypertonie / Bluthochdruck
- = kmb-PP Immun
- = kmb-PP Klimaxbeschwerden
- = kmb-PP Leber
- = kmb-PP Lunge
- = kmb-PP LWS Ischialgie
- = kmb-PP Magen
- = kmb-PP Migräne
- = kmb-PP Narben
- = kmb-PP Niere
- = kmb-PP Pankreas
- = kmb-PP Pneumonie

= Mitochondrien PowerPlexe

- = mito-PP Mikronährstoffe Schritt 1 TCA
- = mito-PP Mikronährstoffe Schritt 2 Häm
- = mito-PP Mikronährstoffe Schritt 3 Carnitinsynth.
- = mito-PP Mikronährstoffe Schritt 4 PDH
- = mito-PP Mikronährstoffe Schritt 5 ETC
- = mito-PP Mikronährstoffe Stufe I
- = mito-PP Mikronährstoffe Stufe II
- = mito-PP Mikronährstoffe Stufe III
- = mito-PP Mikronährstoffe Stufe IV
- = mito-PP Mikronährstoffe Stufe V

= Regeno PowerPlexe

- = rgn-PP Arterien
- = rgn-PP Depression
- = rgn-PP Dünndarm
- = rgn-PP Galle
- = rgn-PP Gelenke
- = rgn-PP Herz
- = rgn-PP Hypophyse
- = rgn-PP Knochen
- = rgn-PP Leber
- = rgn-PP Lunge
- = rgn-PP Lymphe
- = rgn-PP Magen
- = rgn-PP Milz
- = rgn-PP Mitochondra Re-energize
- = rgn-PP Nebenniere
- = rgn-PP Nervensystem
- = rgn-PP Niere
- = rgn-PP Pankreas
- = rgn-PP Schilddrüse

= Spezial PowerPlexe

- = spz-PP Stressreduktion I
- = spz-PP Stressreduktion II

= Simile Komplexe nach Dr. Steiner

- = SIM Adnexitis akut
- = SIM Bronchitis akut+chron.
- = SIM Gangr. Pulpa .01
- = SIM Gangrän-Granulom
- = SIM GTO Andrologie
- = SIM GTO Bewegungsapparat

- = SIM GTO Gefäße .01
- = SIM GTO Gynäkologie .01
- = SIM GTO Herz
- = SIM GTO HNO
- = SIM GTO Kiefer
- = SIM GTO Leber
- = SIM GTO Lunge

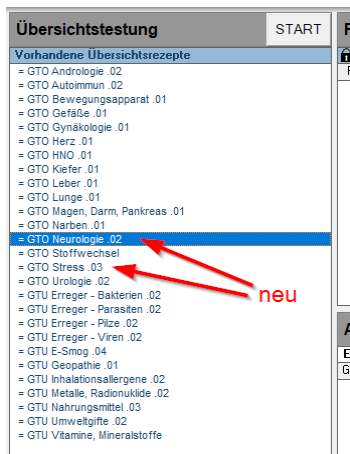
- = SIM GTO Magen, Darm, Pankreas .01
- = SIM GTO Nerven peripher .01
- = SIM GTO Schilddrüse Überfkt .01
- = SIM GTO Schilddrüse Unterfkt .01
- = SIM GTO Urologie
- = SIM GTU Erreger Bakterien .01

- = SIM GTU Geopathie
- = SIM Herzbelastung akut
- = SIM Herzbelastung chron.
- = SIM Hypertonie
- = SIM Infarktrisiko
- = SIM Kieferherde .01
- = SIM Parodontitis .01

- = SIM Prostata Adenom .02
- = SIM Prostatitis .01
- = SIM Stress Herz / Kreislauf
- = SIM Testosteronmangel .01
- = SIM Vaginitis .01

4. Verbesserter Basistest-Assistent

Der Basistest-Assistent wurde aktualisiert und erweitert. Alle GTO/GTU-Rezepte wurden mit stärkeren Similes aktualisiert und zahlreiche neue bzw. überarbeitete Rezepte in die Detailtestung aufgenommen.



5. Archetypische Reaktionsblockaden

Mit dem Expertentage-Update 2014 hat Dr. Steiner die von ihm so genannten *Archetypischen Reaktionsblockaden* vorgestellt. Seither haben sich diese in vielen Fällen als sehr hilfreich erwiesen, was uns veranlasst hat, sie in den Modul *Reaktionsblockaden* der offiziellen QuintSpectrum Version zu integrieren.

Hier die Liste der Archetypischen Reaktionsblockaden. Weitere Erläuterungen von Dr. Steiner finden Sie in der *QuintPedia*.

Abk	Bezeichnung	Erklärung
ABWER	Abwehr, erbitterte	Dieser Reaktionsblockade liegt ein Bild zugrunde von jemand, der sich erbittert gegen ein wildes Tier wehrt. Das sind Bilder, die man auch auf dem Tumor oder eine chronische Erkrankung anwenden kann, gegen die sich der Patient mit letzter Kraft oder mit all seinen Wesenszügen wehrt, und wo er vielleicht sogar auch im Begriff steht, diesen Kampf zu verlieren. Dieses Bild enthält wie alle anderen bereits ein sehr starkes positiv wirkendes Simile, so dass es in der T-Form ohne weitere Simile-Suche verwendet werden kann (dies unterscheidet die C.G. Jungschen Archetypen entscheidend von den bisher verwendeten Reaktionsblockaden – letztere sollten stets mit Vektoren therapiert werden).
AKAT	Angst, Katastrophen	Hier handelt es sich um eine Reihe von Bildern, die den Kollaps der Zivilisation darstellen - entweder aufgrund einer Naturkatastrophe oder eines bewaffneten Konflikts. Ich habe dies einigen Patienten vorgespielt (natürlich zusammen mit den Aufbaubildern, d.h. den Similes, die im Stande sind, auch diese Ängste zu überwinden). Die meisten Patienten empfinden eine Therapie mit diesen kombinierten Bildern als tröstlich und aufbauend. Offenbar ist in sehr vielen Patienten die unterschwellige Angst vor einem Untergang des bestehenden Systems bereits manifestiert. Das hat mich selbst überrascht aber mittlerweile verwende ich diese Reaktionsblockade auch als Minitherapie und zur Vortherapie, bspw. am Ende des patientenspezifischen Chakrenrezepts und habe die besten Erfolge damit. Wenn Sie ihr eigenes typspezifisches Chakrenrezept mit dieser archetypischen Nosode in der T-Form kombinieren und sich während Ihrer Patientenarbeit über die Box aufstrahlen, werden Sie wesentlich frischer sein. Sie können auf diese Weise eine ganz wesentliche Patientenangst ausblenden, die sonst in über unterschwellige Kanäle auf Sie einwirkt. Tatsächlich haben mir auch andere Therapeuten gesagt, dass sie sich weit besser fühlen, seit dem sie sich auf diese Weise über die Box schützen.
ANGFC	Angst, Finanz-Crash	Das ist ein Bild, das allgemeiner gefasst ist als ANGFV. Hier habe ich mehrere Bilder zusammengezogen, die eine allgemeine Finanzkrise ausdrücken - für Patienten, die einen allgemeinen Finanzcrash fürchten (der nicht nur die persönliche Situation sondern uns alle betrifft). Erstaunlicherweise lässt sich diese Reaktionsblockade bereits bei sehr vielen Patienten messen.
ANGFH	Angst, Hochfinanz Verschwörung	Das sind Bilder von Leuten, die an den Schalthebeln des großen Geldes sitzen, wie Draghi und Bernanke, die offenbar alleine schon durch ihre Mimik die kalte Macht der internationalen Hochfinanz zum Ausdruck bringen. Jedenfalls gab es in meiner Ordination einige Patienten mit dieser Angst (speziell wenn sie an der Börse investiert haben). Auch hier gilt: Wenn das eine der führenden Urängste ist, kann sie jede andere Art von Therapie auf sehr wirksame Art unterstützen.
ANGFU	Angst, Fukushima	Hier habe ich als Bild die explodierende Reaktorhalle von Fukushima verwendet und auch Darstellungen des

		ausbreitenden radioaktiven Flecks im Pazifik – was bei sehr vielen Menschen ungeheure unterschwellige Ängste freisetzt (Ich kann hier nicht diskutieren, in wie weit diese Ängste auch Vorahnungen sind, jedenfalls sind sie zu einem beträchtlichen Teil vorhanden und die Patienten empfinden es als sehr tröstlich, wenn sie in diesen Urängsten unterstützt werden).
ANGFV	Angst, finanzieller Verlust	Dahinter steht das Bild von Menschen, die bei einem Bank-Run in einer Schlange stehen und berührt eben Grundängste, wenn der Patient Angst hat, seine finanzielle Zukunft zu verlieren. Auch hier gilt: Die enthaltenen positiven Bilder in der T-Form gleichen diese Ängste mehr als aus. Im Falle, dass dies das führende Rezept ist, können Sie auch beträchtliche Umweltgifte und andere Belastungen mit ausgleichen.
ANGKA	Angst, Krieg atomar	Das zugrundeliegende Bild ist das Foto einer Atombombenexplosion. Urängste dazu entstehen nicht zwangsläufig – sondern nur dann, wenn der Patient davon seelisch berührt wird. Ich hatte bspw. eine Patientin, die mit einem Israeli verheiratet war und offenbar extreme Angst (oder vielleicht eine Vorahnung) vor einem atomaren Konflikt im Nahen Osten hatte. Ohne dass wir darüber gesprochen haben, kam diese Nosode massiv.
ANGKK	Angst, Krieg konventionell	Hier gilt ähnliches wie beim vorigen Punkt, aber mit dem Unterschied, dass es „nur „ eine konventionelle Auseinandersetzung ist. Auch hier empfinden die Patienten nach der Therapie eine riesige Erleichterung, wenn sie durch die Schwingungen dazu gebracht werden, sich einerseits mit ihren Ängsten zu konfrontieren und andererseits aber auch die Energie bekommen, diese Ängste zu überwinden.
ANKLG	Ehe, ewige Anklage in der	Das entsprechende Bild wäre die keifende Frau, die einfach keine Ruhe gibt, egal was der Mann tut. Es gibt hier einige meiner Patienten, die massiv darauf reagieren und denen es wirklich ein Trost ist, wenn sie eine Hilfe bekommen, die sie befähigt, sich mit diesem Problem innerlich auseinanderzusetzen.
AUBW	Angst, Überwachung	Es geht hier um die Ängste, die in Verbindung mit dem NSA-Skandal wachgerufen wurden: Angst vor einer Supermacht und deren Machenschaften.
BDNAH	Bedrohung, nicht aufzuhalten	Hier habe ich einen mittelalterlichen Rammbock als Symbol genommen, der ein mächtiges Burgtor einhämmer. D.h. wir haben hier die Situation vor uns, dass ein Patient das Gefühl hat, er tut alles was er kann, aber er ist wehrlos gegen das, was auf ihn zukommt (sehr oft bei Tumorpatienten zu finden). Im Falle, dass eine Resonanz bei der Messung aufgetreten ist, empfindet der Patient dann die entsprechende Therapie als sehr trostreich.
BFMP	Belastung familiäre Probleme	Das zugrundeliegende Bild zeigt einen vom Leben schwer gezeichneten Menschen. Gemeint ist, dass es Phasen gibt, in denen wir tun, können was wir wollen, aber die Situation frisst uns quasi auf. Durch die zugrundeliegenden sehr positiven Simile-Bilder zur Kompensation der Belastung kann dieses Rezept jedoch gerade bei chronischen Patienten oder auch Patienten, die sich in einer Depression befinden, eine wesentliche Entlastung bringen.
BOSAL	Bosheit, Altersbosheit	Das zugrundeliegende Bild war das Foto eines entsprechenden alten Menschen, der diese Bosheit leider sehr stark ausgedrückt hat. Eine Reaktion auf dieses Rezept finden wir v.a. bei Krankenschwestern oder auch bei Pflegerinnen, die sich von Beruf wegen sehr viel mit alten Menschen beschäftigen müssen und leider eben auch oft Opfer von Persönlichkeitszerfall infolge Demenz und Arteriosklerose werden.
BOSMN	Bosheit, männliche	Auch hier habe ich entsprechende plakative Bilder verwendet, die natürlich vor allem bei weiblichen Patienten deutliche Reaktionen auslösen. In Frage kommt aber natürlich auch ein boshafter Chef, boshafte Kollegen, etc.
BOSWB	Bosheit, weibliche	Singgemäß gilt das Gleiche wie beim oben angeführten Punkt. In beiden Fällen handelt es sich sehr oft um Arbeitskolleginnen oder auch Verwandte.
BRTGT	Brutalität, geistige	Gemeint sind Zustände, wo unter Umständen unter dem Deckmantel äußerer Höflichkeit und Freundlichkeit in Wirklichkeit „die Fetzen fliegen“. Natürlich können auch Situationen angesprochen werden, in denen die Brutalität auch ungeschminkt zu Tage tritt, sofern sie nicht zu physischen Übergriffen führt.
BRTPH	Brutalität, physische	Hier haben wir die Grenze zum physischen Übergriff überschritten. Dieses Rezept ist bei allen Patienten anzuwenden, die in irgendeiner Weise auch physische Brutalität mit Übergriffen erfahren haben, bspw. misshandelten Kindern oder misshandelten Frauen. In weiterer Folge sollten Sie diese Reaktionsblockaden auch bei Patienten testen, die in irgendeiner Weise verletzt wurden, eventuell auch bei Verkehrsunfällen oder auch beim Schädelhirntrauma.
BRTPR	Brutalität, primitive	Hier war das Bild ein (norwegischer) Troll, der diese Form der Brutalität sehr gut ausgedrückt hat (vgl. auch die plakativen Bilder im „Herrn der Ringe“). Das Rezept ist vor allem dann angezeigt, wenn bspw. intelligente Patienten gezwungen sind, mit primitiven Kollegen oder auch Chefs zusammenzuarbeiten, die diese Primitivität dann dazu verwenden, um sie zu unterdrücken.
FALMN	Falschheit, männliche	Zugrundeliegend ist ein plakatives Bild von vor Freundlichkeit tiefenden Kollegen, denen man aber nicht trauen kann. Dies tritt zwar häufig auf, aber das Rezept hat nur dann eine praktische Bedeutung, wenn der Patient unter derartiger Falschheit leidet
FALWB	Falschheit, weibliche	Hier gilt dasselbe wie oben, nur mit einem Rollentausch der Geschlechter.
GFANG	Ehe, Gefängnis	Auch hier habe ich einige plakative Bilder, verwendet, die das sehr deutlich darstellen und sowohl für Männer als auch Frauen geeignet sind, um den oft gar nicht goldenen Käfig einer dauerhaften Beziehung auszudrücken. Geeignet bei all jenen, die aus welchen Gründen auch immer, aus einer Beziehung nicht wegkommen aber darunter leiden.

HONFL	Honigfalle	Abhängigkeit durch Sexualität. Die Honigfalle bezieht sich darauf, dass Sexualität fast jeden Menschen abhängig machen kann und er dann dadurch unter Umständen von einem negativen Partner sozusagen „eingewickelt“ werden kann, so wie die Spinne das mit ihrem Opfer tut, um es anschließend auszusaugen (das ist das entsprechende Bild, das dem aufgenommenen Stressmuster zugrunde liegt). Natürlich wird es in der T-Form wiederum durch sehr positive Bilder der Archetypen neutralisiert.
INTB	Intellektuelle Probleme	Das Erstaunliche ist, dass viele Patienten sich damit zufrieden geben, von anderen herumgeschubst zu werden und vorgefertigte Meinungen hinnehmen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass ein Patient unter seinen geistigen Möglichkeiten lebt, dann wäre das die richtige Reaktionsblockade.
PGAGG	Partner, geistig aggressiv	Im Wesentlichen handelt es sich um ein ähnliches Bild wie bei der geistigen Brutalität, jedoch hier eindeutig auf einen Lebenspartner bezogen. Wahrscheinlich finden Sie diese Blockade bei vielen langjährig Verheirateten.
PNEGV	Partner, negativ	Hier geht es darum, dass der Patient dauerhafte Kritik des Partners als aushöhlend und schwächend empfindet. Wie bereits bei den bisher besprochenen Reaktionsblockaden ist jedoch die Auseinandersetzung damit in Verbindung mit sehr positiven Bildern, die in der T-Form enthalten sind, trostreich für den Patienten.
PSTOE	Partner, zerstörerisch	Das wäre eine weitere Steigerung, wobei die Negativität des Patienten wirklich darauf abzielt, dem Partner die Lebensenergie abzuziehen - also quasi ein unbewusster Vernichtungskampf stattfindet. Wir haben im Prinzip die gleiche Situation wie bei „Partner, negativ“, nur um einige Stufen stärker.
SCHAD	Schadenfreude	Der Name ist Programm: Patienten, die einfach darunter leiden, dass sie im Büro oder wo auch immer zusätzlich zu ihren Problemen auch noch ausgelacht werden, d.h. Haupteinsatzpunkt dieses Rezepts ist dann beim Mobbing.
TSTOE	Träume, zerstörte	Erstaunlicherweise ist dieses Rezept sehr zuverlässig gerade bei älteren Leuten - um anzuzeigen, dass sie ihre Lebensträume in der Regel nicht verwirklichen konnten und nun resignieren oder in Depressionen verfallen. Dies kann alle möglichen körperlichen Auswirkungen haben wie Verspannungen, Migräne, Blutdruckprobleme, etc. (Diese Erscheinungen werden nicht nur aufgrund von zerstörten Träumen entstehen aber doch zu einem großen Teil). Auch hier gilt wiederum: Wenn Sie den Patienten in der T-Form dazu bringen sich mit seinen zerstörten oder unerfüllten Träumen auseinanderzusetzen und ihm zugleich den Trost der sehr starken enthaltenen positive Bilder geben, dann kann er es schaffen, diese Träume quasi abzuhaken und braucht dann keine Ventile mehr, die ihn in die psychosomatische Schiene hineindrängen.
UNEGP	Überwindung negativer Partner	Es gibt Erkrankungsformen, die sehr stark auf partnerschaftliche, negative Einflüsse zurückzuführen sind, bspw. die Fibromyalgie. Hier habe ich Patientinnen erlebt, die in erster Linie aufgrund der Anklagen oder der negativen Aussagen ihrer Ehemänner Schmerzen in Muskeln und Gelenken bekommen haben, denn tiefenpsychologisch entsprechen die Gelenke ja auch der Fähigkeit, eine Situation zu verändern. Wenn subjektiv aber der Eindruck entsteht, dass man ohnehin nichts tun kann und alles egal ist, und dass man schutzlos einer anderen negativen Person ausgeliefert ist, manifestiert sich dieser Druck bzw. Stress in den Gelenken oder der Muskulatur.
VGSFA	Vorgesetzter, falscher	Auch hier ist der Name Programm. Wir haben hier ähnliche Bedingungen wie bei „Falschheit, männliche“ oder auch „weibliche“, aber eben eindeutig bezogen auf das Arbeitsverhältnis.
VGSUN	Vorgesetzter, unfähiger	Hier besteht eine Situation ähnlich wie bei der Inkompetenz und Dummheit, aber eben wiederum in Bezug auf Chefs und Vorgesetzte. Natürlich kann es sich hier auch um Lehrer bzw. falsche Autoritäten handeln, sofern man von ihnen in irgendeiner Weise abhängig ist (es ist bspw. denkbar, dass jemand sich von einem Politiker irgendetwas erwartet oder diesen um eine Gefälligkeit gebeten hat und nun erkennen muss, wie falsch und unfähig er in Wirklichkeit ist).
ZPRN	Zustand: paranoid	Gemeint ist ein Zustand von Paranoia oder beginnende Schizophrenie, bei dem der Patient sich nicht mehr abgrenzen kann vor Fremdprogrammen oder Gedanken anderer Personen, die mehr oder weniger von ihm Besitz ergreifen. Diese Blockade kann auch eine Rolle spielen bei älteren Personen, die entsprechende Zustände erfahren, weil ihr Gehirn organisch nicht mehr in der Lage ist, sich von entsprechenden Fremdeinflüssen abzugrenzen.
ZSTAG	Zustand: ausgelaut	Hier haben wir eine Reaktionsblockade vor uns, die den Patientenzustand selbst beschreibt. Wir haben hier den ersten Schritt in die Depression vor uns. Ein hoch motivierter Patient, der aber feststellen muss, dass seine Motivation nur dazu führt, dass er ausgenutzt wird oder dass er Schwierigkeiten bekommt, obwohl er sein Bestes gibt und sich dadurch entsprechend ausgelaut fühlt.
ZSTBI	Zustand: bigott	Gemeint sind die Patienten, die sich vordergründig besonders um bewusstes Leben bemühen (die bspw. Tonnen von Büchern zum bewussten Leben zuhause haben) aber in Wirklichkeit wenig bis gar nicht begriffen haben worum es geht und die womöglich dann noch anderen auf die Nerven fallen, indem sie sie mit ihren Vorstellungen schulmeistern. Diese Blockade finden wir oft auch bei Patienten, die in irgendwelchen fundamentalen Glaubensrichtungen oder Sekten gefangen sind.
ZSTDP	Zustand: Depression	Das ist bereits der Schritt in die Erschöpfungsdepression oder die Depression aufgrund von Frustration, wobei wir wiederum die Situation vor uns haben, dass jemand sehr viel investiert hat und dafür wenig bis nichts zurückbekommt oder sogar nur Schwierigkeiten aufgrund seines Engagements bekommt.
ZSTED	Zustand: erdrückt	Hier lag ein Bild zugrunde von jemanden, der in einem Sumpf versinkt. Dieses Rezept könnten Sie eventuell auch beim Asthma und bei Atemproblemen einsetzen oder im übertragenen Sinn bei jemanden, der gegen eine Situation kämpft, die ihn aber auf eine diffuse Weise fertig macht, ohne dass er klar erkennen kann von wo die Bedrohung eigentlich kommt.

ZSTRE	Zustand: Reue	Das entspricht einem Bild nicht nur der Reue sondern auch des Bedauerns und der reduzierten Selbstannahme. D.h. es können durchaus auch Patienten sein, die ein sehr schwach entwickeltes Selbstbewusstsein haben und oft auch Patienten, die sich für alle Probleme rund um die eigene Person herum verantwortlich fühlen (häufig sind das Frauen, die auf die Frage, wie es geht, als erstes erklären, wie es der Schwiegermutter geht, der Oma, dem Vater, und dass dieser und jener im Spital ist).
ZSTZS	Zustand: zerstört	Das zugrundeliegende Bild ist der heimkehrende Krieger, der am Zügel hängend, schwer verwundet von seinem Pferd zurückgeschleift wird. Also das Bild des völlig zerstörten Menschen, der in einer Bedrohung bzw. in einer schwierigen Situation alles gegeben hat und nur mehr Ruhe will und braucht. Das ist sehr oft das Bild des Burnouts beim zutiefst frustrierten Patienten, ebenso der Depression. Wiederum hilft die Konfrontation mit einem Bild, das die Seele berührt, zusammen mit Bildern, die als trostreich empfunden werden, dass innere Selbstheilung stattfinden kann.

6. Neue Substanzen

Insgesamt enthält das Update 1.230 neue Substanzen, die sich wie folgt auf die Kategorien aufteilen. Eine vollständige Liste finden Sie im Internet als Download, bzw. schicken wir Sie Ihnen auf Anforderung gerne per E-Mail zu.

Medizinische Nosoden

= Bakterien.....	4
= Gynäkologie.....	1
= Leber.....	4
= Magen / Darm / Pankreas.....	22
= Mitochondrien.....	4
= Neurologie.....	1
= Orthopädie.....	7
= Pilze.....	1
= Spurenelemente u. chem. Elemente.....	8
= Stoffwechsel.....	13
= Suchtgifte.....	9
= Urologie.....	1
= Viren.....	11

Therapeutika

= Akupunktur PowerPlexe.....	12
= Alle PowerPlexe.....	140
= Antihistaminika.....	2
= Ayurveda PowerPlexe.....	20
= Detox PowerPlexe.....	20
= Diverse.....	2
= Drüsen.....	1
= Emotional PowerPlexe.....	12
= Enbiensa Ortho-Med.....	10

= Endotox PowerPlexe.....	13
= Gemmo PowerPlexe.....	31
= Gewässer u. Kraftplätze.....	1
= Grippe, Erkältung.....	1
= Heilpflanzen (TCM).....	2
= Heilpflanzen (westlich).....	1
= Heilpilze.....	1
= Herz, Kreislauf.....	3
= Impfungen.....	1
= Infektionen.....	1
= Krebs.....	2
= Magen, Darm.....	1
= Mitochondrien Mikronährstoffe24	
= Mitochondrien PowerPlexe.....	5
= Probiotika.....	11
= Psyche, Nerven.....	2
= Regeno PowerPlexe.....	22
= Rheuma, Entzündungen.....	5
= Schmerzen.....	1
= Schwermetallintoxikation.....	1
= Simile-Komplexe nach Dr. Steiner	
= Spezial PowerPlexe.....	33
= Spezial PowerPlexe.....	5
= Verdauungspräparate.....	16
= Verschiedenes.....	27
= Vitamine u. Aminosäuren.....	11

Therapeutika Hersteller

= Ayurveda Maharishi.....	10
= Ayurveda Surya.....	67
= Dr. Wolz.....	1
= Energetica Natura (ENAT).....	3
= Harmonizer.....	33
= Homeda.....	10
= INUS.....	53
= JAB Biopharma.....	12
= Med Tec Alpenblüten-Essenzen92	
= Med Tec Austr. Dreamtime-E...20	
= Med Tec Edelsteine.....	97
= Med Tec Gliederfüßer- und Kröten-Toxine.....	35
= Med Tec Mineralien.....	73
= Med Tec Schlangen-Toxine.....	86
= Metagenics.....	10
= Natural Energy.....	10
= North.....	9
= Nutrisan.....	13
= Omnibiotic.....	3
= Pascoe.....	7
= Phylak Sachsen.....	107
= Springfield.....	3
= Sunday natural.....	1

= Weber.....	20
= Young Living Einzelöle.....	4
= Young Living Ölmischungen.....	11

Umwelt, Haushalt, Industrie

= Biogene Amine.....	6
= Diät, Ergänzungspräparate.....	2
= Elektrosmog.....	4
= Fette und Öle.....	2
= Fische und Schalentiere.....	1
= FODMAP - Früchte.....	2
= FODMAP - Sonstiges.....	2
= Gemüse.....	2
= Genussmittel.....	7
= Getreide, Brot, Sprossen.....	8
= Gewürze und Küchenkräuter.....	2
= Hauptallergene.....	3
= Insektizide, Pestizide, Herbizide, Fungizide.....	1
= Milchprodukte.....	3
= Nüsse und Samen.....	1
= Obst.....	6
= Pilze, hefe- u. schimmelhaltige.....	3
= Umwelt, Industrie, diverse.....	1
= Wohnung, Möbel, Bau.....	3
= Zusatz-, Süß-, Aromastoffe.....	5

7. Grafische Anzeige der Applikatorpositionierung

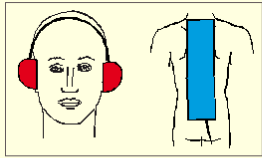
Für alle Basisrezepte in den Kategorien *Intoleranzen*, *Allergien*, *Belastungen* und *Medizinische Nosoden* können Sie jetzt mittels *Umsch + rechte Maustaste* eine Empfehlung für die Positionierung der Applikatoren nach dem segmentalen Prinzip anzeigen.

Zur Wiedergabe ausgewählt

Eintrag	Pot	PÄ	Inv	Nos	Ok	Typ
1 = Kieferherde .02	T				✓	
1 = Nebennierenschwäche .03	T				✓	
1 = Thyr - Unterfunktion .01	T				✓	
1 = Neurohormon-Mangel / Mann	T				✓	

Info zu diesem Rezept:
Ergänzende Therapeutika:
AR Hormonaufbau Mann (D34):

Elektrodenplatzierung:



H1 in Standardposition, optional zusätzlich Pads + Matte segmental auf hauptbetroffenes Organ, Vektortherapie empfohlen

8. Überarbeiteter Fragebogen

Der Fragebogen für die Therapie nach Indikationen – meist für die Verstärkung der Vortherapie – wurde neu überarbeitet und mit neuen Rezepten und Similes (PowerPlexen) verbessert.

9. Beschriftung der Vektor-Buttons

Die neue Beschriftung der Buttons im Vektor-Assistenten macht die Testung eingängiger und erleichtert die Vektorinterpretation.

The screenshot shows the 'Vektor-Assistent' software interface. On the left, under '1. Ebenenkonfig.', the vector 'yi+ya' is selected. The main area, '2. Vektortestung', displays a 6x6 grid of test results. The columns are labeled 1 to 6 with pyramid icons. The rows are labeled 1 to 6 with vertical bar icons. The grid contains the following text:

6	Frustration	Kränkung	Grübeln	Minderwertigk.	Aggression	Angst
5	Körpergefühl	Geruch	Geschmack	Hautgefühl	Auge	Ohr
4	Luft	Wärme	Licht	Schlaf	Hunger	Sexualität
3	Periph. Nerven	Sympathikus / Vagus	Verläng. Mark	Rückenmark	Zwischenhirn	Hypothalamus
2	Muskeln	Blut	Kapillaren	Weiches Bindegew.	Sehnen / Bänder	Knochen / Knorpel
1	Hormone / Kreislauf	Gallenbl. / Leber	Blase / Niere	Dickdarm / Lunge	Magen / Pankreas	Herz / Dünndarm

Below the grid, there are buttons for 'Organe', 'Bindegewebe', 'Vegetativum', 'Verwirklichung', 'Beziehungen', and 'Ego'. At the bottom, a blue bar shows 'BMI- RR- yi+ya / 446.266 / 4'. On the right side, there are buttons for 'Neuer Test', 'Abbrechen', and 'OK'.

10. Ausdruck Chakren-Interpretation

Sie können jetzt eine Erklärung der getesteten Chakren ausdrucken.

The screenshot shows the 'Bedeutung der Chakren' (Meaning of Chakras) software interface. On the left, there is a chakra diagram with a vertical scale from 1 to 7. The diagram shows the 7 chakras: 1 (red), 2 (orange), 3 (yellow), 4 (green), 5 (light blue), 6 (dark blue), and 7 (violet). The 4th chakra (green) is highlighted. Below the diagram, it says '© Folgende Chakren wurden blockiert festgestellt: Chakra 4, Chakra 5'. On the right, there is a list of meanings for each chakra:

Bedeutung der Chakren

1. Chakra - Wurzelchakra
Bedeutung: Erdung, Gleichgewicht, Lebenskraft, Willenskraft, Stabilität, Mut, Durchsetzungsvermögen.
Blockade: Ängste, Depressionen, Misstrauen, Wut, Wut, mangelndes Selbstbewusstsein, Kraftlosigkeit.
Organbezug: Dickdarm, Milz, Nebennierenrinde, Rückenmark, Wirbelsäule, Nase, Nasennebenhöhlen, Genitalien.
Hormone: Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron, Oest., Cortisol
Position: Beckenboden
Farbe: Rot

2. Chakra - Sakralchakra
Bedeutung: Partnerschaft, Sexualität, Schöpferkraft, Lust, Sinnlichkeit, Hitze, Lebensfreude.
Blockade: Schuldgefühle, Sorgen, sexuelle Störungen, Mangel an Wärme, Freizügigkeit.
Organbezug: Harnblase, Harn-, Geschlechtsorgane.
Hormone: Östrogene, Testosteron, Progesteron
Position: Unterbauch
Farbe: Orange

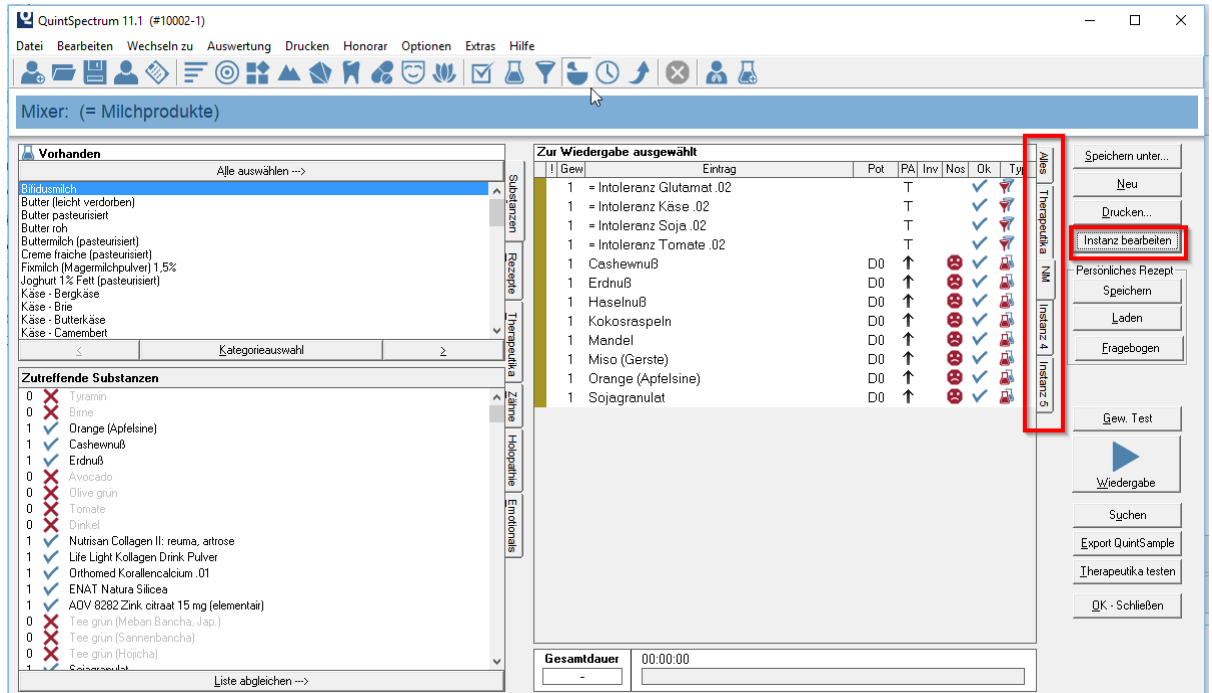
3. Chakra - Solarplexus Chakra
Bedeutung: Selbstwert, ausgeglichene Emotionen, gutes Bauchgefühl, Entscheidungsfähigkeit, innere Unabhängigkeit, Selbstverwirklichung.
Blockade: Gefühlschwankungen, Machtthemen, Kontrollzwang, Kummer, Entscheidungsprobleme, Jähzornigkeiten.
Organbezug: Haut, Nebennieren, Pankreas, Dünndarm, Magen, Leber, Gallen-, Augen
Hormone: Insulin, Glucagon
Position: Oberbauch
Farbe: Gelb

4. Chakra - Herzchakra
Bedeutung: Liebe, Mitgefühl, Harmonie, Herzessenz, Versöhnung, Frieden, Glück, Heilung.
Blockade: Lieblosigkeit, Eifersucht, Kontaktarmut, Vorurteile, Vorurteile, Verleumdung, Streitigkeiten, Trauer.
Organbezug: Herz, Lunge, Immunsystem, Kreislauf
Hormone: Thyroxin
Position: Brustmitte

11. Mixer: Fünf Wiedergabelisten je Patient

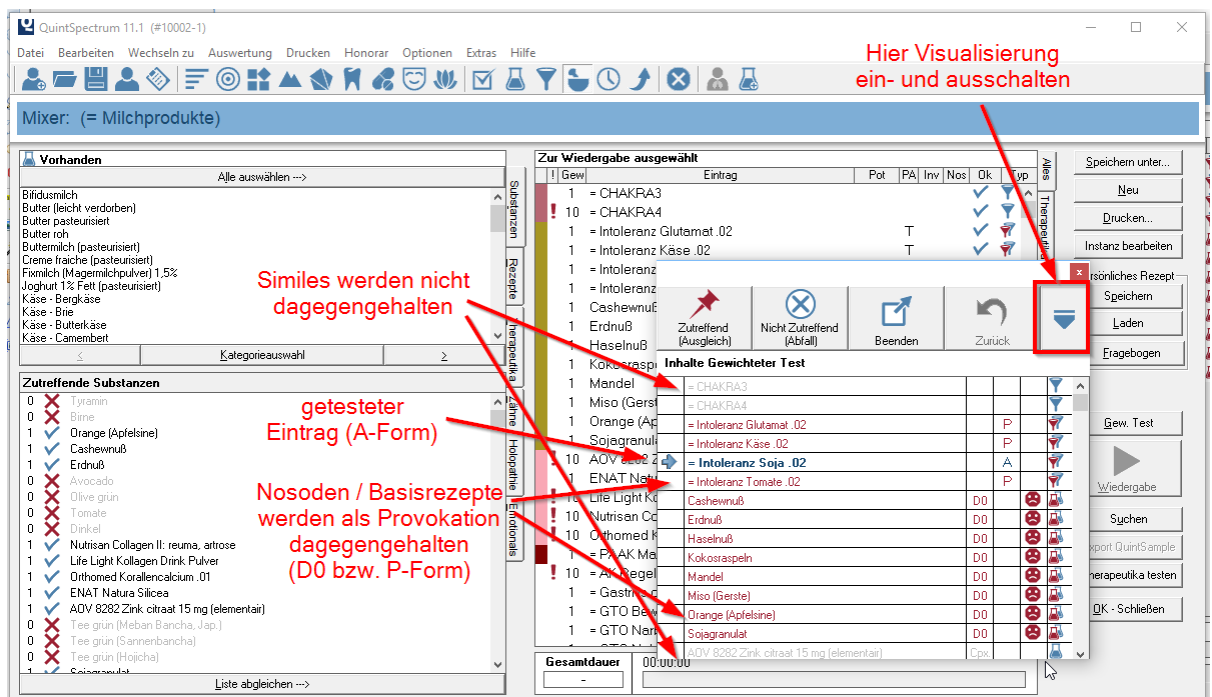
Der Mixer hat jetzt die fünffache Kapazität. Mit den 5 neuen separaten Wiedergabelisten je Patient können Sie einfach Teilbereiche testen und analysieren, ohne langwieriges Herumklicken im PatR. Die Wiedergabelisten stehen auf Karteikartenreitern zur Verfügung, die Sie beliebig umbenennen können. Sie können Listeninhalte beliebig zwischen den Karteikarten verschieben. Die zusätzlichen Wiedergabelisten werden automatisch mit dem Patienten mitgespeichert und dürfen auch – anders als Rezepte, die Sie unter einer Bezeichnung abspeichern – Gruppenrezepte enthalten.

Das ermöglicht einfache Tests von interessanten Teilbereichen (z.B. welche Nahrungsmittel aus dem PatR sind die unverträglichsten? Welche Erreger aus dem PatR sind am wichtigsten?) oder die einfache Bereitstellung indikationsorientierter Therapien bei Patienten mit mehreren Problemen (z.B. Spezielle Arthrosetherapie bei Pat mit multiplen Problemen), ohne dass Sie deswegen das Haupt-PatR ändern müssen.



12. Mixer: Visualisierung Prioritätstest

Bei der Durchführung eines Prioritätstests („Gewichteter Test“) können Sie sich jetzt optional die genaue Wiedergabeliste anzeigen lassen.

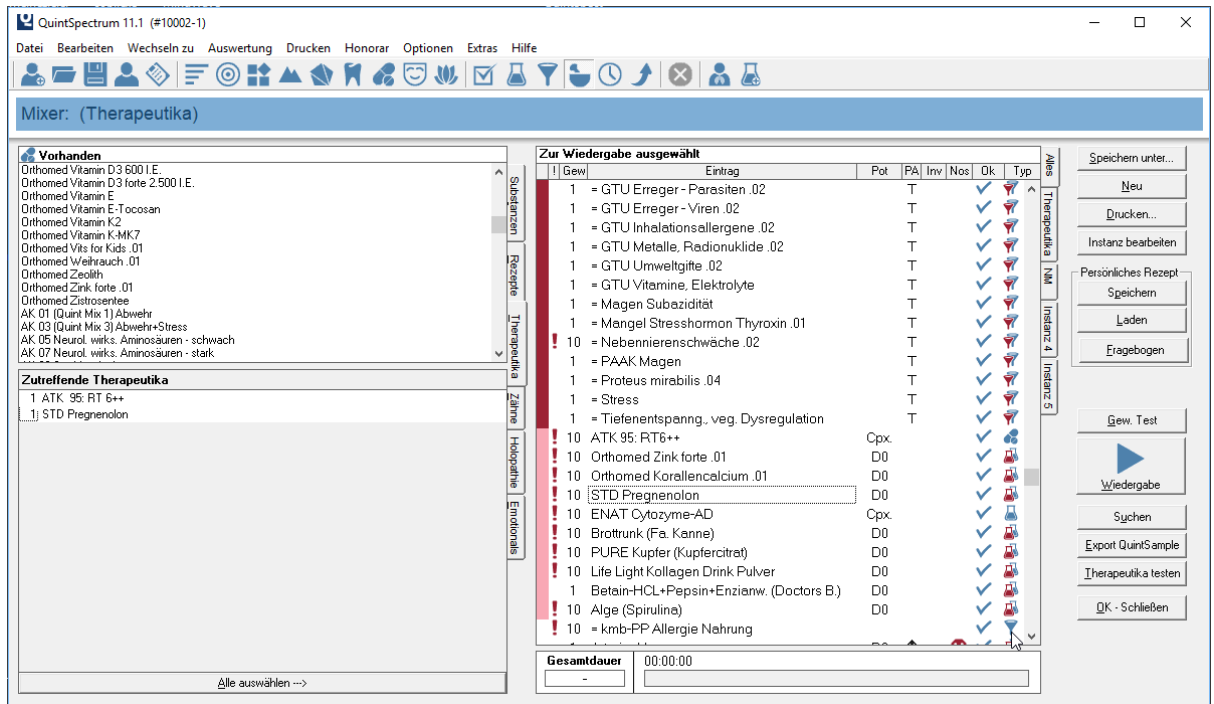


13. Mixer: Sortiermöglichkeit nach Farben

Schon bisher war es möglich, Einträgen in der Wiedergabeliste Farben zuzuordnen. Mit der neuen Sortierfunktion können Sie jetzt in Verbindung mit der Farbzurordnung die Einträge sehr einfach gruppieren. Z.B. genügt es zur Zusammenfassung der Similes, diese einfach zu markieren, ihnen eine Farbe zuzuweisen und danach die Wiedergabeliste nach Farben zu sortieren. Das mühsame manuelle Verschieben von Einträgen mittels Drag & Drop entfällt dadurch.

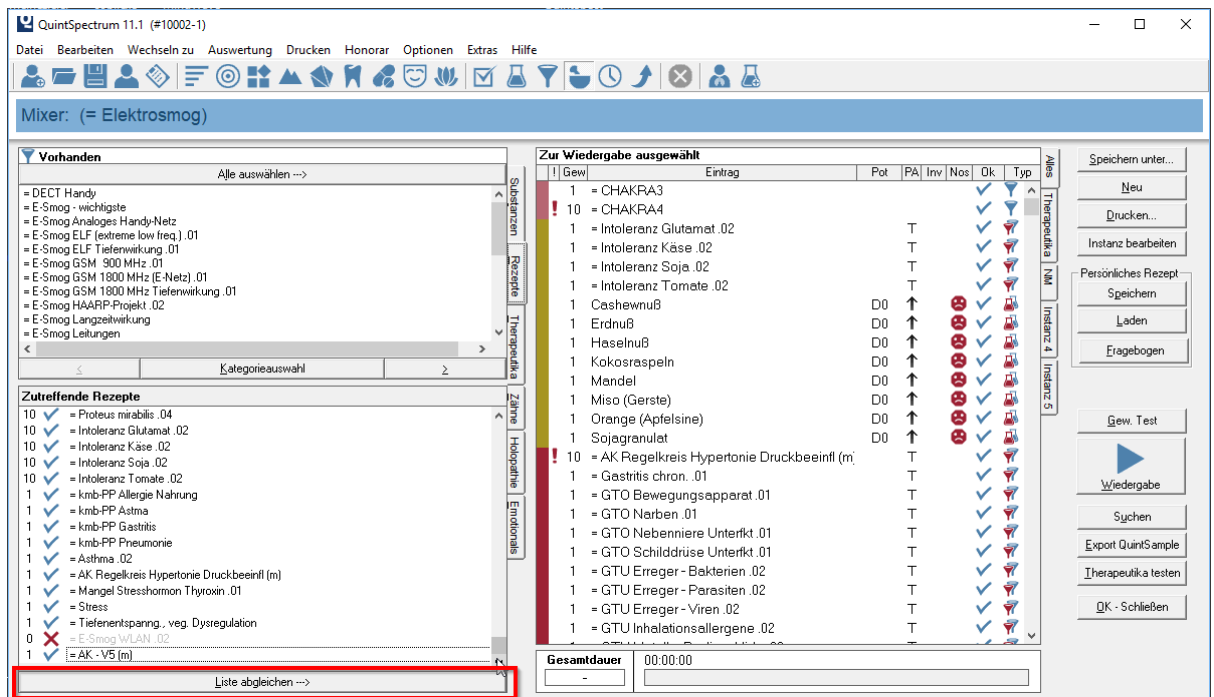
Diese Funktion ist sehr nützlich zur Bewahrung der Übersicht in umfassenden Wiedergabelisten und für die Gruppierung von Einträgen nach eigenen Kriterien. In Kombination mit dem Prioritätstest können Sie mit wenigen Mausklicks Fragen beantworten wie – „Was ist wichtiger – Umwelt oder Organbelastungen?“, etc.

Gleichzeitig haben wir auch das Management der Farben und die Zuordnung zu einzelnen oder mehreren Einträgen mittels des Tastatur-Shortcuts *F* vereinfacht.



14. Mixer: Einfaches Abgleichen der Wiedergabeliste

Die neue Abgleichfunktion im Mixer fügt nicht nur Einträge zur Wiedergabeliste hinzu, sondern sie entfernt jetzt auch nicht mehr zutreffende Einträge automatisch. Bisher konnten nur Einträge hinzugefügt werden (mittels der Funktion „alle auswählen“). Damit wird die Synchronisation zwischen den Ergebnissen aus Substanz- und Rezepttest mit dem Mixerinhalt deutlich einfacher.



15. Mixer: Bessere Unterstützung der Substanzinversion

In den Basisrezepten verwendet die Holopathie zur Ausleitung von Nosoden und Pathogenen bekanntermaßen den homöopathischen Potenzakkord (PA). Anwender, die aus der Bioresonanz-Tradition kommen haben ein Wunsch geäußert, die Umkehrung (Inversion) von Substanzschwingungen im Mixer besser zu unterstützen. Dieser Anregung sind wir nachgekommen: Die Substanzinversion wird jetzt im Mixer logisch gleichwertig und analog zum Potenzakkord behandelt, d.h. die Inversion einer Nosode wird als positiv interpretiert (schwarze Schrift), diejenige eines Similes als negativ (rote Schrift). Außerdem können invertierte Substanzen jetzt im PatR und eigenen Rezepten abgespeichert werden.

Gew	Eintrag	Pot	PA	Inv	Nos	Ok	Typ
1	von Bordwehr Sturm 2018-11-18						
1	= kmb-PP CFS/Fibro						
1	= kmb-PP Depression						
1	= eyv-PP BurnOut / Stress						
1	= GTO Stress .03						
1	= spz-PP Stressreduktion II						
1	= AK Hypertonie 2 ++ (m)						
1	= AK Hypertonie 2 ++ (w)						
1	= kmb-PP Hypertonie / Bluthochdruck						
1	= Sauerstoffmangel						
1	AR Bronchitis chron. (D07)						
1	ATK 201: Butea superba - Kapseln						
1	ATK 20 Osteomyelitis + Restostitis - Turbo						
1	ATK 60 Bac						
1	HKS 19: Leber Nieren Tee (Ausleitung)						
1	ATK 203: Thunbergia - Kapseln						
1	ATK 53 Übersäuerung						
1	ATK 21 Osteomyelit., Radionukl., Autoimmun Prionen						
1	Arterien Autoimmun	D0					
1	Arteriosklerose	D0					
1	Arteriosklerose Arteria femoralis	D0					

16. Mixer: Verbesserung Ausdruck Wiedergabeliste

Der Mixer-Inhalt kann jetzt auf 2 Arten ausgedruckt werden:

- Zur Weitergabe an Patienten – hier werden Informationen über Potenz, Potenzakkord und Nosodeneigenschaft unterdrückt
- Zur Dokumentation / Weitergabe unter Kollegen – hier werden alle Informationen angeführt

Einzelsubstanzliste drucken 1.rtf - WordPad

Gew	Substanz	Pot	PA	Inv	Nos	Ok	Typ
1	= CHAKRA3						Rez.
! 10	= CHAKRA4						Rez.
1	= Intoleranz Glutamat .02						Rez.
1	= Intoleranz Käse .02						Rez.
1	= Intoleranz Soja .02						Rez.
1	= Intoleranz Tomate .02						Rez.
1	Cashewnuß						
1	Erdnuß	D0				X	
1	Haselnuß	D0				X	
1	Kokosraspeln	D0				X	
1	Mandel	D0				X	
1	Miso (Gerste)	D0				X	

Einzelsubstanzliste drucken 1.rtf - WordPad

Gew	Substanz	Pot	PA	Inv	Nos	Ok	Typ
1	= CHAKRA3						Rez.
! 10	= CHAKRA4						Rez.
1	= Intoleranz Glutamat .02						Rez.
1	= Intoleranz Käse .02						Rez.
1	= Intoleranz Soja .02						Rez.
1	= Intoleranz Tomate .02						Rez.
1	Cashewnuß						
1	Erdnuß	D0				X	
1	Haselnuß	D0				X	
1	Kokosraspeln	D0				X	
1	Mandel	D0				X	
1	Miso (Gerste)	D0				X	

17. Übernahme Einträge aus Mixer in Testschirme

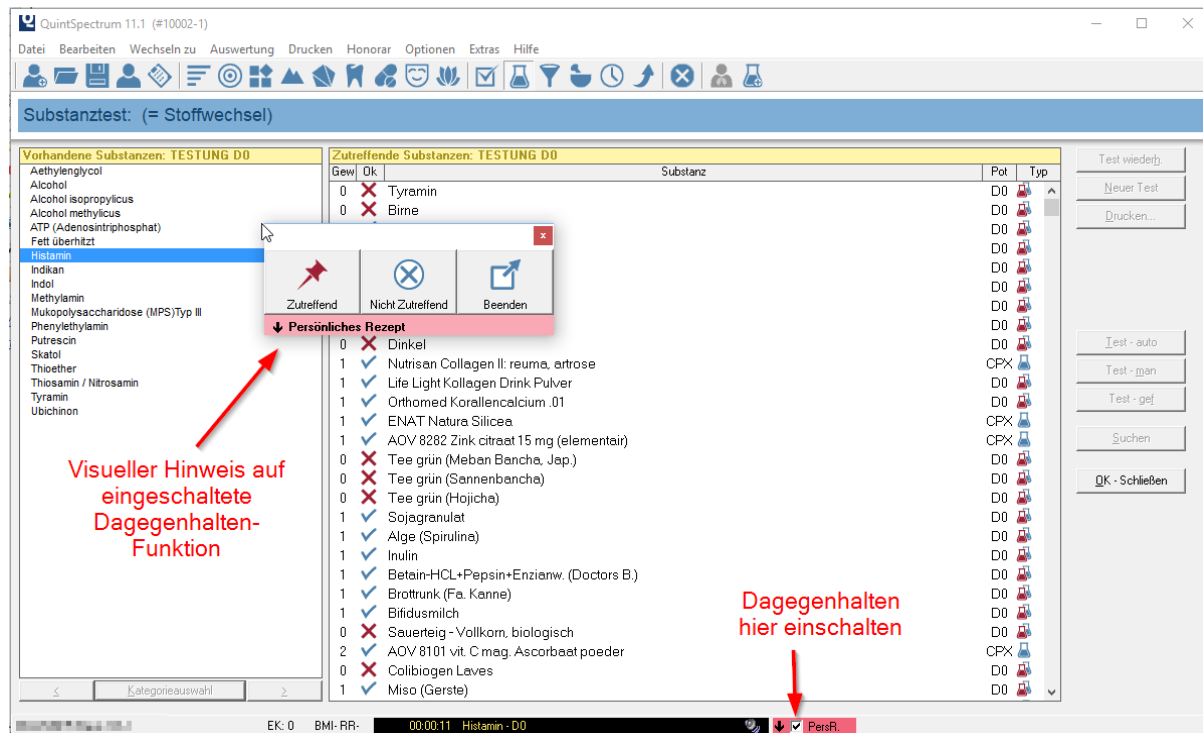
Sie können jetzt Substanzen / Rezepte aus dem PatR in die Ergebnislisten der Testschirme (Substanztest, Rezepttest) übertragen. So wird die Nachtestung einfacher, auch wenn Sie in der Zwischenzeit direkt im Mixer Einträge in der Wiedergabeliste hinzugefügt oder entfernt haben.

Zutreffende Rezepte	Zutreffende Substanzen: TESTUNG D0																																																																																																																																																																																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Gew</th> <th>Ok</th> <th>Rezept</th> <th>Typ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP CFS/Fibro</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Depression</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= eyv-PP BurnOut / Stress</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= GTO Stress .03</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= spz-PP Stressreduktion II</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= AK Hypertonie 2 ++ (m)</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= AK Hypertonie 2 ++ (w)</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Hypertonie / Bluthochdruck</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Sauerstoffmangel</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= CO2-Überschuss</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= PA Lunge</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Belastung Benzpyren .02</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Belastung Formaldehyd .02</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Husten</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Bronchitis chron. .02</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Sucht Rauchen</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Bronchitis akut+chron. .01</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= AK Bronchitis spastisch viel Schleim (m)</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= AK Bronchitis spastisch viel Schleim (w)</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Lunge</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Testosteronmangel .01</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= AK Prostatastörungen/ Prostatitis</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Prostata Adenom .02</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= AR Prostatahypertrophie</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Hormone Mann</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Dickdarm</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Dünndarm</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Dysbiose</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= kmb-PP Pankreas</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Dyspepsie (Fäulnis)</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Dyspepsie (Gärung)</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Pankreas-Sekretschwäche</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= GTU Nahrungsmittel .03</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>= Nahrung Autoimmun .03</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Gew	Ok	Rezept	Typ	1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP CFS/Fibro		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Depression		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= eyv-PP BurnOut / Stress		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= GTO Stress .03		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= spz-PP Stressreduktion II		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Hypertonie 2 ++ (m)		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Hypertonie 2 ++ (w)		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Hypertonie / Bluthochdruck		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Sauerstoffmangel		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= CO2-Überschuss		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= PA Lunge		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Belastung Benzpyren .02		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Belastung Formaldehyd .02		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Husten		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Bronchitis chron. .02		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Sucht Rauchen		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Bronchitis akut+chron. .01		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Bronchitis spastisch viel Schleim (m)		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Bronchitis spastisch viel Schleim (w)		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Lunge		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Testosteronmangel .01		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Prostatastörungen/ Prostatitis		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Prostata Adenom .02		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AR Prostatahypertrophie		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Hormone Mann		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Dickdarm		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Dünndarm		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Dysbiose		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Pankreas		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Dyspepsie (Fäulnis)		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Dyspepsie (Gärung)		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Pankreas-Sekretschwäche		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= GTU Nahrungsmittel .03		1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Nahrung Autoimmun .03		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Gew</th> <th>Ok</th> <th>Substanz</th> <th>Pot</th> <th>Typ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>AR Bronchitis chron. (D07)</td><td>CPX</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>ATK 201: Butea superba - Kapseln</td><td>CPX</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>ATK 20 Osteomyelitis + Restostitis - Turbo</td><td>CPX</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>ATK 60 Bac</td><td>CPX</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>HKS 19: Leber Nieren Tee (Ausleitung)</td><td>CPX</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>ATK 203: Thunbergia - Kapseln</td><td>CPX</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>ATK 53 Übersäuerung</td><td>CPX</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>ATK 21 Osteomyelit., Radionukl., Autoimmun</td><td>CPX</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Gew	Ok	Substanz	Pot	Typ	1	<input checked="" type="checkbox"/>	AR Bronchitis chron. (D07)	CPX		1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 201: Butea superba - Kapseln	CPX		1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 20 Osteomyelitis + Restostitis - Turbo	CPX		1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 60 Bac	CPX		1	<input checked="" type="checkbox"/>	HKS 19: Leber Nieren Tee (Ausleitung)	CPX		1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 203: Thunbergia - Kapseln	CPX		1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 53 Übersäuerung	CPX		1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 21 Osteomyelit., Radionukl., Autoimmun	CPX	
Gew	Ok	Rezept	Typ																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP CFS/Fibro																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Depression																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= eyv-PP BurnOut / Stress																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= GTO Stress .03																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= spz-PP Stressreduktion II																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Hypertonie 2 ++ (m)																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Hypertonie 2 ++ (w)																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Hypertonie / Bluthochdruck																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Sauerstoffmangel																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= CO2-Überschuss																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= PA Lunge																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Belastung Benzpyren .02																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Belastung Formaldehyd .02																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Husten																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Bronchitis chron. .02																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Sucht Rauchen																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Bronchitis akut+chron. .01																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Bronchitis spastisch viel Schleim (m)																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Bronchitis spastisch viel Schleim (w)																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Lunge																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Testosteronmangel .01																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AK Prostatastörungen/ Prostatitis																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Prostata Adenom .02																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= AR Prostatahypertrophie																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Hormone Mann																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Dickdarm																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Dünndarm																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Dysbiose																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= kmb-PP Pankreas																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Dyspepsie (Fäulnis)																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Dyspepsie (Gärung)																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Pankreas-Sekretschwäche																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= GTU Nahrungsmittel .03																																																																																																																																																																																								
1	<input checked="" type="checkbox"/>	= Nahrung Autoimmun .03																																																																																																																																																																																								
Gew	Ok	Substanz	Pot	Typ																																																																																																																																																																																						
1	<input checked="" type="checkbox"/>	AR Bronchitis chron. (D07)	CPX																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 201: Butea superba - Kapseln	CPX																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 20 Osteomyelitis + Restostitis - Turbo	CPX																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 60 Bac	CPX																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	HKS 19: Leber Nieren Tee (Ausleitung)	CPX																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 203: Thunbergia - Kapseln	CPX																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 53 Übersäuerung	CPX																																																																																																																																																																																							
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ATK 21 Osteomyelit., Radionukl., Autoimmun	CPX																																																																																																																																																																																							

18. Verbessertes Dagegenhalten des PatR bei der Testung

Schon bisher war es möglich, das patientenspezifische Rezept (PatR) in Provokationsform bei der Testung von Substanzen in D0 dagegenzuhalten. In der neuen Version ist dieses Dagegenhalten jetzt auch bei der Substanztestung im Potenzakkord sowie bei der Rezepttestung auf Ausgleich (A-Form) unterstützt. Damit können Sie bei der Testung in Form des PatR einen Filter definieren, der bewirkt, dass nur mehr wirklich wichtige Similes / Nosoden bei der Testung ansprechen.

Weiters werden die Toolbuttons zur Ergebniseingabe jetzt mit einem roten Balken unterlegt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist. Das soll das irrtümliche Eingeschaltet-Lassen der Dagegenhalten-Funktion verhindern und dadurch Fehltestungen basierend auf Flüchtighkeitsfehlern minimieren.



19. Einfachere Provokationsmöglichkeit

Während der Testung kann es vorkommen, dass ein Patient plötzlich blockiert, obwohl er vorher testbar war. Das kann vor allem dann auftreten, wenn Sie bei der Testung einen „Nerv“ getroffen haben, also ein für den Pat sehr wichtiges Rezept oder eine Nosode in Provokationsform getestet haben.

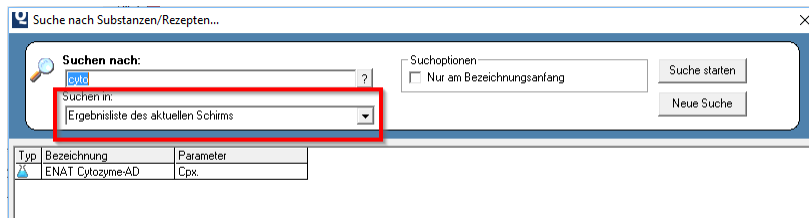
Das Symptom einer solchen Blockade besteht darin, dass der Pat immer ausgeglichen ist und auf Provokationen durch die Generalprovokation oder das PatR in P-Form nicht mehr mit einem Zeigerabfall reagiert.

Damit Sie dies bei Verdacht einfach testen können, haben wir einen Shortcut eingebaut, mit dem Sie Provokationsfunktionen über die Generalprovokation oder das PatR einfach aufrufen können, ohne das aktuelle Testfenster zu verlassen. Die Provokationsmöglichkeit mit dem PatR ist übrigens neu, sie war bisher überhaupt nicht möglich.



20. Verbesserte Suchfunktion

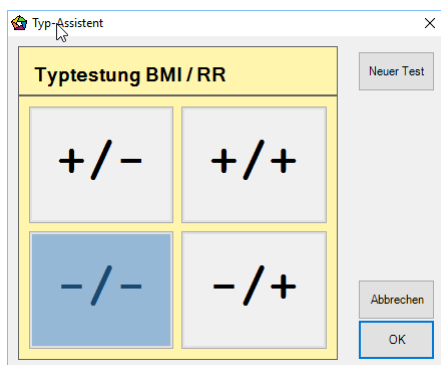
Die Suchfunktion kann jetzt nicht nur in der Substanz- und Rezeptdatenbank sondern auch in der Ergebnisliste des aktuell geöffneten Fensters suchen. Sehr praktisch, wenn Sie z.B. bei einer Nachtstung im Mixer feststellen wollen, ob eine bestimmte Nosode noch immer höchste Priorität hat oder ein bestimmtes Therapeutikum noch immer das PatR schleppt. Wählen Sie dazu einfach in der Suchfunktion die Option *Ergebnisliste des aktuellen Schirms*. Wenn ein entsprechender Eintrag in der Ergebnisliste gefunden wird und Sie auf das Suchergebnis doppelklicken, wird das Suchfenster geschlossen und in der Ergebnisliste die gefundene Substanz automatisch selektiert, so dass Sie diese auf den ersten Blick finden.



Eine weitere Verbesserung: Bei der Suche in der Datenbank wird die dem Suchergebnis entsprechende Kategorie jetzt nicht mehr für den Patienten selektiert. Bisher hat diese Selektion dazu geführt (vor allem bei der Suche nach Homöopathika), dass u.U. große und „tiefe“ Kategorien geöffnet wurden – und das zog in der Kategorieauswahl ein ziemlich umfangreiches und störendes Scrollen nach sich.

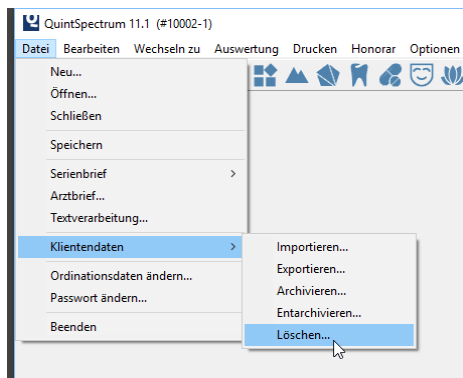
21. Typtestung jetzt auch in der Basisversion von QuintSpectrum

Der Typtest-Assistent ist jetzt schon in der Basisversion von QuintSpectrum verfügbar – unabhängig vom Modul *Vektoren*.



22. Einfaches Löschen mehrerer Klienten

Die massenweise Löschung von Klientendaten (die Sie möglicherweise aufgrund von DSGVO-Bestimmungen benötigen) wird jetzt unterstützt. Bisher konnten Klienten nur einzeln gelöscht werden.



23. Terminologie

Da es sich bei der Holopathie um ein alternativmedizinisches System handelt, haben wir entschieden, den Begriff *Patient* zu vermeiden. Das bisherige *Patientenspezifische Rezept (PatR)* heißt daher jetzt *Persönliches Rezept (PersR)*, die bisherige Kategorie *Patientenspezifische Substanzen* heißt jetzt *Persönliche Substanzen*, etc. Fallweise verwenden wir statt *Patient* auch *Klient*.

24. Kostenlose Updates aus dem Internet

Wir werden im Laufe des Jahres weitere Updates auf unserer Website veröffentlichen. Bis zum Erscheinen der nächsten Version können Sie diese kostenlos herunterladen und in QuintSpectrum 11.1 installieren